

V o r w o r t.

Technische Werke haben in der Regel nur einen engen Kreis von Lesern, insofern sie gewöhnlich nur einen Gegenstand und diesen dann so behandeln, daß er nur die nächsten dem betreffenden Geschäfte Angehörigen interessiren kann. Bei der Bearbeitung des vorliegenden Werkes habe ich es mir indessen zur Aufgabe gemacht, den Leserkreis dieses Buches möglichst zu erweitern, und die Geschäftsverwandten, oder vielmehr die mit unserm Geschäfte fast täglich Verkehrenden mit hinein zu ziehen; dabei habe ich hauptsächlich die Buchhändler, die Schriftsteller, die Korrektoren und die Buchbinder im Auge gehabt. Aus diesem Grunde ist auch mehr für die Theorie, als für die Praxis darin gethan, denn die praktische Seite habe ich stets, so viel es sich thun ließ, unberührt gelassen. Wem von meinen Lesern aber mehr mit dem Praktischen, als mit dem Theoretischen, gedient sein sollte, den verweise ich auf mein „Handbuch der Buchdruckerkunst,“ *) dessen zweiter, die verwandten Geschäfte vom Standpunkte der Buchdruckerei aus behandelnder Theil so eben zum Druck vorbereitet wird.

*) Leipzig, 1841, bei Heinrich Hunger.